

Pressemitteilung
27.06.2017

TAG DER AUSBILDUNG

Zahlreiche Jugendliche nutzten die Gelegenheit zur praxisnahen Information beim Schwarzenbacher Vliesstoffhersteller

Mit Sandler in die Zukunft

"MIT SANDLER IN DIE ZUKUNFT". Unter diesem Motto startete der Tag der Ausbildung am Freitag bei der Sandler AG in Schwarzenbach. Ziel des Unternehmens war es nicht nur, den zukünftigen Schulabgängern und ihren Eltern einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zu geben. An verschiedenen Stationen erfuhren die Gäste auch, dass der Werkstoff Vlies in der heutigen Zeit fast überall zu finden ist und eine prägende Rolle im Leben eines jeden Menschen spielt. Der Slogan dieser Veranstaltung hat eine doppelte Bedeutung: Zum einen verdeutlicht er, dass Mitarbeitern beim Vliesstoffhersteller mit 18 Ausbildungsberufen die Zukunft nach einer abgeschlossenen Lehre offen steht. Zum anderen konnten Mutige schon einen Blick in die Zukunft mit der Sandler AG ergattern. Auf ca. 29 Meter Höhe fand sich ein einzigartiger Ausblick über das Firmengelände.

Da Auszubildende und duale Studenten aus eigener Erfahrung wissen, welche Informationen für die Berufs- bzw. Studienwahl wichtig sind, lag der Tag der Ausbildung von der Planung bis hin zur Veranstaltung komplett in ihrer Hand. Die gesamte Organisation verantwortete das rund 70-köpfige Azubiteam aus den drei Lehrjahren, die während des Events von ihren Kollegen unterstützt wurden. „Dies ist durchaus eine anspruchsvolle Aufgabe, einen so umfangreichen Tag für gut 170 Gäste auszugestalten und dabei auch an Details zu denken.“ Doch genau bei derlei Projekten können unsere Auszubildenden vieles lernen, das sie für ihren späteren Berufsweg brauchen werden.“, sagt Nadine Schardt, Personalreferentin der Sandler AG.

Die Azubis betreuten die Besucher von der Einweisung an den Parkplätzen, über die Vlies-Erlebnis-Straße, die Infopoints sowie die Besichtigungen des Labors, der Lehrwerkstatt und der Führung an eine der modernen Vliesstoffstraßen. Dieses umfangreiche Rahmenprogramm wurde von den Auszubildenden selbst zusammengestellt. An der Vlies-Erlebnis-Straße wurde den Gästen der Weg vom Rohstoff über die Laborprüfungen bis hin zum fertigen Endprodukt demonstriert. Zudem gab es Infopoints zu den technischen, kaufmännischen und gewerblichen Ausbildungsberufen, an denen Azubis die Inhalte ihre Ausbildung genauer erläuterten.

Für Laborbegeisterte fanden mehrere Führungen in das chemische und technische Labor der Sandler AG statt. In der Lehrwerkstatt testeten die Besucher ihre Fähigkeiten im Umgang mit LötKolben und Metall. Stolz präsentierten auch dieses Jahr die Auszubildenden neue Projekte, an denen sie im Laufe der Ausbildung gearbeitet haben, wie bspw. den „Nibo-Roboter“. Dieser wurde von den Azubis mit der Programmiersprache C+ entwickelt. Mithilfe von Infrarotsensoren kann er exakt Linien auf einer Ebene folgen. Wer sich nun noch ein genaueres Bild von der Produktion machen wollte, für den war die Führung an eine der technisch modernsten

Vliesstoffstraßen genau das Richtige. Begeistert folgten die beeindruckten Besucher den Rundgängen, bei denen von der Faseraufbereitung bis zu diversen Verfestigungsarten alles rund um die Vliesproduktion vorgestellt wurde. „Mit welcher Wucht die Nadeln auf das Vlies hämmern, hat mich bei der Verfestigungsart der Vernadelung am meisten fasziniert“, berichtete die Besucherin Anja Schwarzmeier.

An einem speziellen Infopoint der Produktionsmechaniker konnte man die Möglichkeit nutzen sich über die Fähigkeiten zu informieren, die man in diesem Ausbildungsberuf beherrschen muss. Außerdem konnten Besucher anhand von mikrobiologischen Mustern selbst herausfinden, welche Hygienemaßnahmen im Betrieb notwendig sind. Während Interessenten begeistert mit Hygienebekleidung ausgestattet, ihr Geschick beim Einpacken von Mustern unter Beweis stellen, weist Abteilungsleiter Personal Guido Baumgärtner auf die Wichtigkeit eines Praktikums hin. „Probieren geht über Studieren“ - gehört hat dieses Sprichwort sicher jeder schon mal. Was den Unterschied zwischen theoretischem Fachwissen und praktischem Tagesgeschäft im Beruf ausmacht, „erkennt man jedoch meistens erst, wenn man den Arbeitsalltag selbst erlebt hat.“

Seit Jahren ist der Tag der Ausbildung bei der Sandler AG eine gute Möglichkeit für Schulabgänger, sich über alle angebotenen Ausbildungsberufe zu informieren und sich einen Überblick über den Vliesstoffhersteller zu verschaffen.